

	<p>Objekt: Tortenplatte mit Stabrand Nr. 7 (28cm)</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Colditz Schlossgasse 1 04680 Colditz +49 (0) 34381 55151 colditz@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Colditzer Spritzdekor</p> <p>Inventarnummer: COL_IN_002311</p>
--	--

Beschreibung

Tortenplatte mit Stabrand und Fußring; Prägemarke im Boden: 7, also die Siebte von Elf Platten mit Stabrand, Colditzer Steingut AG, um 1930. Die Steingutfabrik Colditz AG existierte von 1907 bis 1949. Dann wurde aus ihr der Volkseigene Betrieb Steingutwerk Colditz, woraus wiederum 1958 das Porzellanwerk Colditz entstand. Letzteres wurde zu einem der größten Porzellanwerke der DDR. Seine Produkte füllten und füllen unter der Marke "cp" noch heute viele Küchenschränke im Osten Deutschlands. Seine Form "rationell" wurde durch das Mitropa-Geschirr berühmt.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße: d: 28 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1930
wer Steingutfabrik Colditz AG
wo Colditz

Schlagworte

- Art déco
- Essgeschirr
- Kuchenplatte

- Spritzdekor
- Steingut
- Teller

Literatur

- Badisches Landesmuseum Karlsruhe (2006): Revolution der Muster. Spritzdekor-Keramik um 1930. Karlsruhe
- Müller, Andreas (2020): Aus der Industriegeschichte der Stadt Colditz. Leipzig